



BURG LORF

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Landkreis Anhalt-Bitterfeld](#) | [Aken](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg Lorf liegt ca. 1 km westlich von Aken (Elbe) südlich des Elbhafens. Calber Landstraße 88A, 06385 Aken (Elbe)
Nutzung	Hotel, Gaststätte
Bau/Zustand	Die Burg Lorf hat einen rundlichen Grundriss von ca. 100 m Durchmesser. Sie befand sich auf eine künstlichen Erhöhung. Durch den Einbau der Ziegelei und den Bau der Elbdeiche wurde das Gelände stark verändert. Im Westen und Süden sind noch Teile des Wassergrabens erhalten.
Typologie	Niederungsburg - Wasserburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°51'32.0" N, 12°01'31.0" E Höhe: 58 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A 9 bis zur Abfahrt Thurland, dann der B 6 und B 183 bis Köthen folgen, dort auf die B 187a wechseln und bis Aken fahren, in Aken auf die L 63 abbiegen. Parkmöglichkeiten sind am Hotel vorhanden.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.

**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

Lorf B&B

Link zur Webseite der [Unterkunft](#)**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

keine

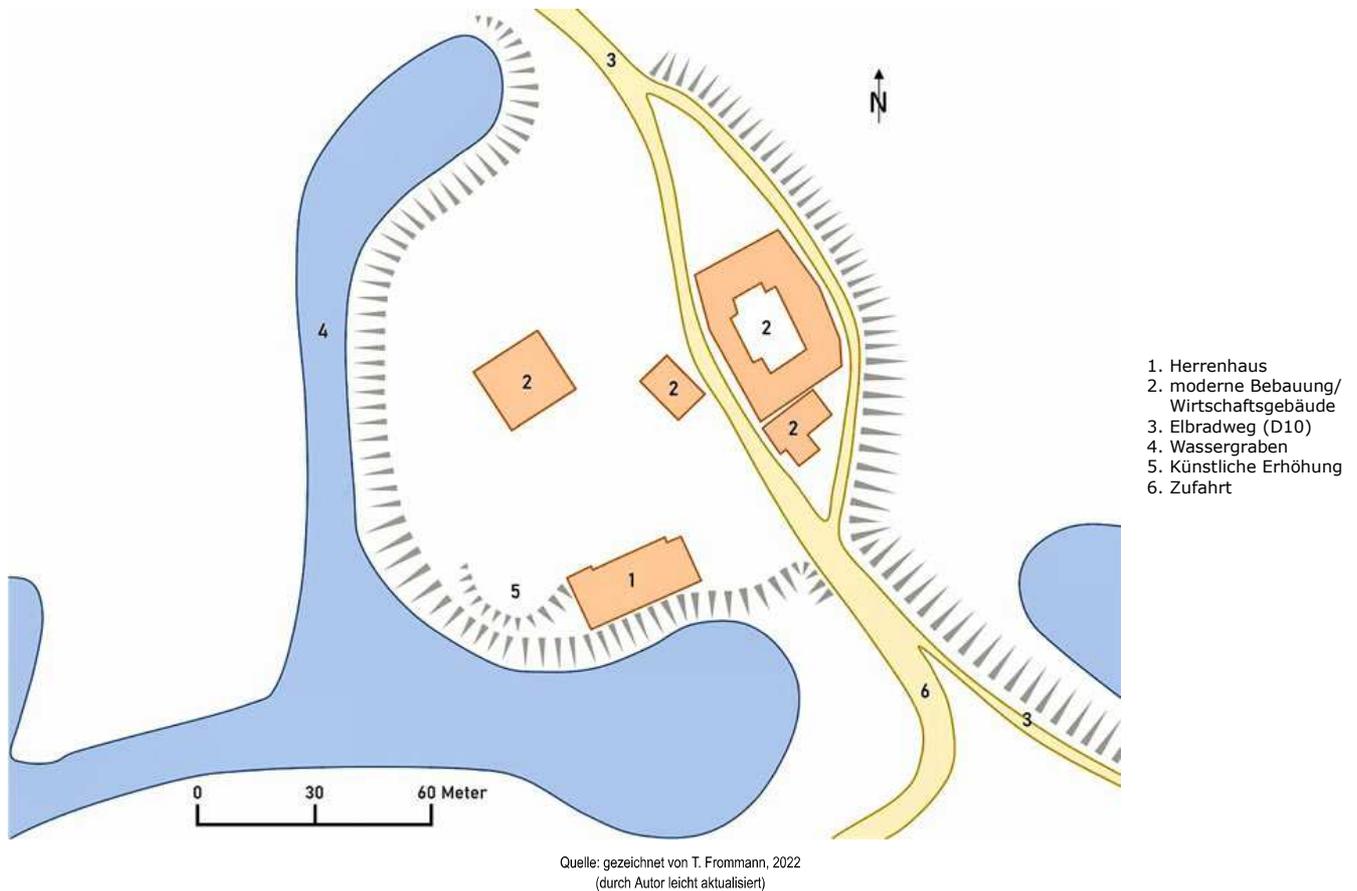
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Herrenhaus
2. moderne Bebauung/
Wirtschaftsgebäude
3. Elbradweg (D10)
4. Wassergraben
5. Künstliche Erhöhung
6. Zufahrt

Historie

Die Burg Lorf geht auf die Wendenfeste Gloworp zurück. Die slawische Burg lag an einem Elbfurt. Sie war die Vorgängersiedlung der nahen Stadt Aken (Elbe).

1194 wird der Adelssitz erstmals urkundlich erwähnt.

1209 erfolgen Nennungen als "curia in Glewerp", 1259 als "acta Gloworp" und 1279 des "castrum Gloworp" bzw. "Aken und dat hus Glentorp".

Zum Zeitpunkt und zu den Gründen der Aufgabe der Burganlage liegen keine Daten vor. Wahrscheinlich wurde ihre Funktion durch die neue Burg in der nahen Siedlung Aken übernommen.

In der Neuzeit wurde in dem Gelände der Burg eine Ziegelei errichtet.

Das Herrenhaus wurde 1905 gebaut.

Heute ist darin der FahrradStop B&B Aken untergebracht.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen-Anhalt II: Regierungsbezirke Dessau und Halle | München, Berlin, 1999 | S. 2

Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg | Berlin, 1958 | S. 241

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[24.08.2024] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als
PDF-Datei

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 24.08.2024 [CR]

